

BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
101	1	425, 427, 428, 429, 430, 431, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440	4030, 6210, 8230	1,352	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH			Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Einrichtung eines GL-Feldblockes ist erforderlich
102	1	426		2,383		1.8.1., 1.2.1.6., 1.2.2.3.	Ersteinrichtung	Umwandlung von Acker zu Grünland	EW3		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	aktuell in Ackernutzung, Begrünung durch Selbstbegrünung oder Heumulchsaat oder Saatgutmischung (planerischer Empfehlung, keine zur Umsetzung vorgesehene Planung, Eigentümerzustimmung liegt nicht vor); Bio-LRT 425 (Teilfläche) als Sperrfläche löschen
102	2	426		2,383		1.2.1.6., 1.2.2.3.	Dauerpflege/-nutzung	extensive Mähwiese mit Nachbeweidung (Hauptnutzung als Mahd, ggf. Vor- und Nachweide möglich)	EW3		mittelfristig	Landwirtschaft	zugleich Stellfläche für nächtliche Aufstellung der Weidetiere
103	1	423, 426, 441, 442, 476, 490, 499	E6210	8,345	20499	1.8.1., 1.2.1.6., 1.2.2.3.	Ersteinrichtung	Umwandlung von Acker zu Grünland	EW3		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	aktuell in Ackernutzung, Begrünung durch Selbstbegrünung oder Heumulchsaat oder Saatgutmischung (planerischer Empfehlung, keine zur Umsetzung vorgesehene Planung, Eigentümerzustimmung liegt nicht vor); Bio-LRT 490 bzw. 476 als Sperrfläche löschen
103	2					1.2.1.6., 1.2.2.3.	Dauerpflege/-nutzung	extensive Mähwiese mit Nachbeweidung (Hauptnutzung als Mahd, ggf. Vor- und Nachweide möglich)	EW3		mittelfristig	Landwirtschaft	zugleich Stellfläche für nächtliche Aufstellung der Weidetiere
104	1	443, 444, 445, 446, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 477, 478, 479, 480, 496, 497, 498	4030, 6210, 6210*, 8230, E6210	2,802	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH, EW1			Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist durch BE-ID 103 und 107 gewährleistet; Bio-LRTs 496, 498, 497 als Sperrfläche löschen, enthält anteilig Entwicklungsmaßnahmen (EW1), diese unterscheiden sich in ihrer Art nicht von EH für den überwiegenden Teil der Fläche
105	1	482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 1111, 1112, 1113	4030, 6210, 8230	3,783	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH			Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist gewährleistet; Bio-LRTs 492-494 als Sperrfläche löschen
106	1	199, 225, 262, 263, 264, 265, 267, 268, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475	4030, 6210, 6240*, 8230	6,386	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH			Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
106	2	268		0,081		1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Entbuschung einer Teilfläche am nördlichen Rand der Maßnahmefläche, nachfolgend Einbeziehung in die Beweidung und bedarfsweise ergänzende Entfernung der Gehölzaustriebe	EW3		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger, Landwirtschaft	
107	1	441, 461, 462, 463, 476, 490	E6210	9,270		1.8.1., 1.2.1.6., 1.2.2.3.	Ersteinrichtung	Umwandlung von Acker zu Grünland	EW1		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	formale Umwandlung des Feldblocktyps AL in GL bereits erfolgt, Herstellung von Grünland nicht erforderlich
107	2					1.2.1.6., 1.2.2.3.	Dauerpflege/-nutzung	extensive Mähwiese mit Nachbeweidung (Hauptnutzung als Mahd, ggf. Vor- und Nachweide möglich)	EW1		mittelfristig	Landwirtschaft	Regeneration des Grünlandes erfolgt aus Diasporenbank und Pflanzen der vorhandenen Grünlandvegetation
108	1	294, 423		2,467		1.8.1., 1.2.1.6., 1.2.2.3.	Ersteinrichtung	Umwandlung von Acker zu Grünland	EW3		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	aktuell in Ackernutzung, Begrünung durch Selbstbegrünung oder Heumulchsaat oder Saatgutmischung (planerischer Empfehlung, keine zur Umsetzung vorgesehene Planung, Eigentümerzustimmung liegt nicht vor); Bio-LRTs 461 und 462 als Sperrfläche löschen

BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
108	2					1.2.1.6., 1.2.2.3.	Dauerpflege/-nutzung	extensive Mähwiese mit Nachbeweidung (Hauptnutzung als Mahd, ggf. Vor- und Nachweide möglich)	EW3		mittelfristig	Landwirtschaft	zugleich Stellfläche für nächtliche Aufstellung der Weidetiere
109	1a	279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 287, 288, 289, 290, 291	4030, 6210, 8230	1,312	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 108 geschaffen werden, sonst nur Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich
109	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
109	1c					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neueinsaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
109	2	286		0,351		1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	vollflächige Entbuschung der Offenlandhabitats und bereits geschlossener Gebüsche	EW3		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	
110	1	296, 407, 408, 409, 410, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422	6210, 8230, E6210	3,043	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH			Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
110	2	296, 409, 417		0,333		1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	vollflächige Entbuschung der Offenlandhabitats und bereits geschlossener Gebüsche	EW3		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	
111	1	305	8230	0,040	8230	1.9.1.1.	Dauerpflege/-nutzung	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Dauerpflege durch motormanuelle Mahd erforderlich, kein Flächenzugang für Weidetiere herstellbar
112	1a	308	8230	0,156	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 113 und 114 geschaffen werden, sonst nur Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich
112	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
112	1c					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neueinsaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
112	2					1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	vollflächige Entbuschung, Belassen von Baumholz-Eichen	WH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	
113	1	keine (Acker)		0,242		1.8.1., 1.2.1.6., 1.2.2.3.	Ersteinrichtung	Umwandlung von Acker zu Grünland	EW3		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	aktuell in Ackernutzung, Begrünung durch Selbstbegrünung oder Heumulchsaat oder Saatgutmischung (planerischer Empfehlung, keine zur Umsetzung vorgesehene Planung, Eigentümerzustimmung liegt nicht vor)
113	2					1.2.5.1.	Dauerpflege/-nutzung	Hüte- oder Koppelbeweidung eines Triftweges	EW3		mittelfristig	Landwirtschaft	liegt außerhalb des FFH-Gebietes, Einwilligung des Flächennutzungsberechtigten liegt nicht vor
114	1	304, 307		3,390		1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH			Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist gewährleistet

BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortliche	Bemerkungen
114	2					1.9.1.3.	periodische Pflege	Pflege von Weideflächen durch Mulchen nach der Beweidung	EH		mittelfristig	Landwirtschaft	Mulchen ist nach erfolgter Beweidung (Abschöpfung der nichtholzigen Biomasse) zulässig, um strukturelle Freistellung für die Beweidung im Folgejahr zu gewährleisten
115	1	321, 322, 324, 325, 1126, 1127	6210, 8230, E6510	3,579	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	WH			Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
115	2					1.9.2.	Ersteinrichtung	Pflege von Weideflächen durch kontrollierten Feuereinsatz	WH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Durchführung nur nach Genehmigung der Fachbehörden und durch geschultes Personal, kann bei periodischer Durchführung als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung fungieren
115	3	1127		0,054		1.9.5.1.	Ersteinrichtung	Entnahme von Einzelgehölzen	WH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Freistellung von Felskuppen: Entfernung von Einzelgehölzen mit Schattenwurf auf Felskuppen am südlichen Rand der Fläche
116	1	311		0,239		1.8.1., 1.2.1.6., 1.2.2.3.	Ersteinrichtung	Umwandlung von Acker zu Grünland	EW3		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	aktuell in Ackernutzung, Begrünung durch Selbstbegrünung oder Heumulchsaat oder Saatgutmischung (planerischer Empfehlung, keine zur Umsetzung vorgesehene Planung, Eigentümerzustimmung liegt nicht vor); Bio-LRTs 760-762, 757 (Teilfläche) als Sperrfläche löschen
116	2					1.2.5.1.	Dauerpflege/-nutzung	Hüte- oder Koppelbeweidung eines Triftweges	EW3		mittelfristig	Landwirtschaft	zugleich Stellfläche für nächtliche Aufstellung der Weidetiere
117	1	327, 328, 329, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 385, 386, 387, 389, 390, 391, 392, 394, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403	4030, 6210, 6240*, 8230, E6210	9,956	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH			Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
117	2	385, 398	6210, 6240*	0,785	6210, 6240*	1.9.5.1., 1.9.5.2.	periodische Pflege	Entbuschung und mehrjährige Nachpflege	EH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Entbuschung von Teilflächen innerhalb der Behandlungseinheit
117	3	375	4030	0,042	4030		periodische Pflege	Entbuschung und mehrjährige Nachpflege	EW2		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Entbuschung einer Teilfläche innerhalb der Behandlungseinheit
118	1	190, 193, 196, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215,	4030, 6210, 6240*, 8230, E6210	9,857	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH			Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist gewährleistet, Bio-LRT 190 dient der Durchführung der Beweidung der Erhaltung mesophilen Grünlandes, eine Entwicklung zum LRT 6210 infolge der Beweidung ist möglich (EW1)
118	2	212, 236, 241, 242, 245	4030, 6210, 6240*	2,413	4030, 6210, 6240*	1.9.5.1., 1.9.5.2.	periodische Pflege	Entbuschung und mehrjährige Nachpflege	WH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Entbuschung von Teilbereichen innerhalb der Behandlungseinheit
119	1	406		2,667		1.8.1., 1.2.1.6., 1.2.2.3.	Ersteinrichtung	Umwandlung von Acker zu Grünland	EW1		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Umbruch von Grünland 2015, formale Umwandlung des Feldblocktyps A1 in GL bereits erfolgt
119	2					1.2.1.6., 1.2.2.3.	Dauerpflege/-nutzung	extensive Mähwiese mit Nachbeweidung (Hauptnutzung als Mahd, ggf. Vor- und Nachweide möglich)	EW1		mittelfristig	Landwirtschaft	Regeneration des Grünlandes erfolgt aus Diasporenbank und Pflanzen der vorhandenen Grünlandvegetation
120	1	198, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277	4030, 6210	2,674	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH			Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
120	2	269, 270, 272, 275	4030, 6210	1,472	4030, 6210	1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Entbuschung und mehrjährige Nachpflege	EW3		kurzfristig	Naturschutz / Projektträger	Entbuschung von Teilbereichen (1,472 ha) innerhalb der Behandlungseinheit
120	3	198, 271, 273, 274, 276, 277	4030, 6210	1,166	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.9.2.	Ersteinrichtung	Pflege von Weideflächen durch kontrollierten Feuereinsatz	EH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Durchführung nur nach Genehmigung der Fachbehörden und durch geschultes Personal, Feuereinsatz nach Gehölzentnahmen durchführen, kann bei periodischer Durchführung als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung fungieren
121	1	253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260	6210, 6240*, E6210, E6240	2,186	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH			Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist gewährleistet, eine Beweidung in der Maßnahmefläche enthaltenen EW2 (Bio-LRT-Nrn. 259-261) findet derzeit nicht statt

BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
122	1	111, 112, 113, 114	6210, 8230	0,786	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH			Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
123	1	60, 77, 81, 110, 118, 128, 189, 191, 192	6210, E6210, E6510	33,922	6210, 6510	1.8.1., 1.2.1.6., 1.2.2.3.	Ersteinrichtung	Umwandlung von Acker zu Grünland, extensive Mähwiese mit Nachbeweidung (erste Nutzung möglichst als Mahd)	EW1			Naturschutz / Projektträger	aktuell Stilllegung mit Grünlandbewuchs, formale Umwandlung des Feldblocktyps AL in GL bereits erfolgt
123	2					1.2.1.6., 1.2.2.3.	Dauerpflege/-nutzung	extensive Mähwiese mit Nachbeweidung (Hauptnutzung als Mahd, ggf. Vor- und Nachweide möglich)	EW1		mittelfristig	Landwirtschaft	zugleich Stellfläche für nächtliche Aufstellung der Weidetiere
124	1	102, 103, 105, 106, 107	6210, 6240*, E6510	1,317	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH		mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, Zugang zur Fläche ist nicht gewährleistet (bei Überquerung des Radweges mit Schafherde drohen Reinigungskosten), Fläche sollte als GL-Feldblock eingetragen werden
125	1	61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 70, 71, 72, 94, 95, 97, 98, 100	4030, 8230, E6210, Jurinea cyanoides	4,381	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230, Jurinea cyanoides	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH			Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
125	2	71, 94	4030, 8230	0,551	4030, 8230	1.9.5.1., 1.9.5.2.	periodische Pflege	Entbuschung und mehrjährige Nachpflege	EH		langfristig	Naturschutz / Projektträger	Entbuschung von Teilbereichen innerhalb der Behandlungseinheit
125	3	64, 68		0,708	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Entbuschung von zwei Teilbereichen innerhalb der Behandlungseinheit, nachfolgend Einbeziehung in die Beweidung und bedarfsweise ergänzende Entfernung der Gehölzaustriebe	EW3		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	
126	1	96	8230, Jurinea cyanoides	0,098	8230, Jurinea cyanoides	1.9.1.1.	Dauerpflege/-nutzung	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	dauerhaft Pflege durch motormanuelle Mahd erforderlich, kein Flächenzugang für Weidetiere herstellbar
127	1	181, 186, 187	6210, 6240*, 8230	0,319	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.9.1.1.	Dauerpflege/-nutzung	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	WH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	dauerhaft Pflege durch motormanuelle Mahd erforderlich, kein Flächenzugang für Weidetiere herstellbar
128	1	153, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172,	4030, 6210, 6240*, 8230, E4030, E6210, E6510	11,941	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH			Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist gewährleistet; Beweidung ist auf den Bio-LRT-Flächen 166, 202 tw., 345 als EW2 einzustufen; Bio-LRT 332 als Sperrfläche löschen
128	2	203, 334, 338, 362	4030, 6210, 6240*, 8230	2,260	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.9.5.1., 1.9.5.2.	periodische Pflege	Entbuschung und mehrjährige Nachpflege	WH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Entbuschung von Teilbereichen innerhalb der Behandlungseinheit
129	1	56, 57, 58, 74, 76, 78, 79, 80, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 90, 91, 92, 115, 116, 117, 119, 120, 121, 122	4030, 6210, 8230, E6210, E6510, E8230	12,936	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH			Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
129	2	80, 126, 129, 132, 137, 143, 364, 366, 367	4030, 6210	0,983	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.9.5.1., 1.9.5.2.	periodische Pflege	Entbuschung und mehrjährige Nachpflege	WH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Entbuschung von Teilbereichen innerhalb der Behandlungseinheit

BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
129	3	74, 117, 132, 166, 194, 197, 202, 361		1,537	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Entbuschung von mehreren Teilbereichen innerhalb der Behandlungseinheit, nachfolgend Einbeziehung in die Beweidung und bedarfsweise ergänzende Entfernung der Gehölzaustriebe	EW2		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	vordringlich sollte die Maßnahme in den beiden Runsen im Süden der Maßnahmefläche (Dreifachkuppe) umgesetzt werden
130	1	3, 4, 5, 6, 8, 9, 21, 22, 23, 24, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 40, 42, 43, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 54, 55, 56	4030, 6210, 6240*, 8230, E6210	11,026	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1		Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist gewährleistet, die aktuell bereits durchgeführte Beweidung ist auf zwei Teilflächen als EW2 einzustufen
130	2	3, 51		0,843	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Entbuschung und mehrjährige Nachpflege	EW2		mittelfristig		
130	3	6 tw., 31	6210, 4030	1,629	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.9.5.1., 1.9.5.2.	periodische Pflege	Entbuschung und mehrjährige Nachpflege	WH	1	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Entbuschung von Teilbereichen innerhalb der Behandlungseinheit
131	1	26, 44, 53		3,851		1.8.1., 1.2.1.6., 1.2.2.3.	Ersteinrichtung	Umwandlung von Acker zu Grünland	EW1		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	aktuell Stilllegung mit Grünlandbewuchs, Umwandlung in Grünland wurde durch die NABU-Stiftung als Flächeneigentümerin vorgenommen und mittels Pachtvertrag umgesetzt, Teilung des Feldblocks und Einrichtung eines Grünlandfeldblocks ist noch erforderlich
131	2					1.2.1.6., 1.2.2.3.	Dauerpflege/-nutzung	extensive Mähwiese mit Nachbeweidung (Hauptnutzung als Mahd, ggf. Vor- und Nachweide möglich)	EW1		mittelfristig	Landwirtschaft	zugleich Stellfläche für nächtliche Aufstellung der Weidetiere
132	1	270, 287, 297, 306, 309, 310, 323		14,742	Trockengebüsch, lichte Eichenwälder	2.2.1.3., 2.2.1.4., 2.4.6.	Ersteinrichtung	abschnittsweise Entnahme der Robinie und ihrer Verjüngung, Einbringen heimischer, standortgerechter Gehölze	EW2		langfristig	Naturschutz / Projektträger	langfristiger Umbau der Robinieindominanzen zu heimischen Gehölzbeständen (Eiche, Linde, Hainbuche, Ulme), Robinienentnahme nur nach Ringelung; Bio-LRT 323 als Sperrfläche löschen
133	1	266	4030	0,833	4030	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH			Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
133	2	266	4030	0,833	4030	1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Entbuschung und mehrjährige Nachpflege	WH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Entnahme von Birken (Baumholz), Freistellung der Heidebestände
133	3	266	4030	0,833		1.9.2.	Ersteinrichtung	Pflege von Weideflächen durch kontrollierten Feuereinsatz	EH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Durchführung nur nach Genehmigung der Fachbehörden und durch geschultes Personal, Feuereinsatz nach Gehölzentnahmen durchführen, kann bei periodischer Durchführung als Alternative zur Dauerpflege durch Hütetaltung fungieren
134	1	437	gesetzl. geschützt. Biotop	0,070	Trockengebüsch	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Trockengebüschs als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Begradigung der Kanten zur angrenzenden Weidefläche (BE-ID 101) möglich
135	1	497, 499	4030, 6210	0,667	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH		mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist durch BE-ID 103 gewährleistet
135	2				LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.9.5.1., 1.9.5.2.	periodische Pflege	Entbuschung und mehrjährige Nachpflege	EW3		langfristig	Naturschutz / Projektträger	
135	3	496	E6210	0,396	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8231	1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Gehölzentfernung im nördlichen Teil der Behandlungseinheit, nachfolgend Einbeziehung in die Beweidung und bedarfsweise ergänzende Entfernung der Gehölzaustriebe	EW3		langfristig	Naturschutz / Projektträger	
136	1	492, 493, 494	4030, 6210, 8230	0,176	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH			Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist durch BE-ID 103 gewährleistet

BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
137	1	491	gesetzl. geschützt. Biotop	0,111	Trockengebüsch	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Trockengebüschs als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Begradigung der Kanten zur angrenzenden Weidefläche (BE-ID 136) möglich
138	1	453, 454, 455, 456, 457, 458, 459	4030, 6210, 6210*, 8230	1,374	primär 6210* (Orchis morio); sekundär LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Hütebeweidung mit Schafen mit Terminvorgabe (Habitat Orchis morio): 1. Beweidungsgang zwischen Anfang März und Anfang April, 2. Beweidungsgang ab Ende Juli, Beseitigung von Gehölzjungwuchs	EH			Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang nur bei Beibehaltung der Stilllegung der angrenzenden Ackerfläche gewährleistet, dauerhafter Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 103 und 107 geschaffen werden
138	2					1.9.2.	Ersteinrichtung	Pflege von Weideflächen durch kontrollierten Feueinsatz, diesen nach Gehölzentnahmen durchführen, kann bei periodischer Durchführung als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung fungieren	EH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Durchführung nur nach Genehmigung der Fachbehörden und durch geschultes Personal
139	1	460	6210*, 8230	0,353	primär 6210* (Orchis morio); sekundär LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Hütebeweidung mit Schafen mit Terminvorgabe (Habitat Orchis morio): 1. Beweidungsgang zwischen Anfang März und Anfang April, 2. Beweidungsgang ab Ende Juli, Beseitigung von Gehölzjungwuchs	EH			Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang nur bei Beibehaltung der Stilllegung der angrenzenden Ackerfläche gewährleistet, dauerhafter Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 107 geschaffen werden
140	1a	6, 8, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 25, 27	4030, 6210, 8230	3,057	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	WH	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, Zugang zu den offenen Teilflächen wird durch umgebende, geschlossene Gehölzbestände verhindert
140	1b	8, 12, 16, 17, 18, 19, 20, 25, 27	4030, 6210, 8230	0,539	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EW3	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	
140	2	6, 11, 14, 15		2,473	LRT-Komplex aus 4030, 6210 und 6510	1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Gehölzentrückung im überwiegenden Teil der Behandlungseinheit, nachfolgend Einbeziehung in die Beweidung und bedarfsweise ergänzende Entfernung der Gehölzaustriebe	EW3		langfristig	Naturschutz / Projektträger	
141	1	7, 10, 41	gesetzl. geschützt. Biotop	1,453	Trockengebüsch, lichte Eichenwälder	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Trockengebüschs und lichten Eichenbestandes als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Begradigung der Kanten zur angrenzenden Weidefläche (BE-ID 130) möglich
142	1	69		0,159		2.2.1.3., 2.2.1.4., 2.4.6.	Ersteinrichtung	abschnittsweise Entnahme der Robinie und deren Verjüngung, Einbringen heimischer, standortgerechter Gehölze	EW2		langfristig	Naturschutz / Projektträger	langfristiger Umbau der Robinieindominanzen zu heimischen Gehölzbeständen (Eiche, Linde, Hainbuche, Ulme), Robinienentnahme nur mit Ringelung
143	1a	427, 428	6210, 8230	0,171	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 102 geschaffen werden, sonst nur Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich
143	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
143	1c					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neueinsaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
144	1a	425	6210	0,185	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 102 geschaffen werden, sonst nur Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich

BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortliche	Bemerkungen
144	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
144	1c					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neueinsaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
145	1a	286, 292, 293, 295	4030, 8230	0,286	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 108 geschaffen werden, sonst nur Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich
145	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
145	1c					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neueinsaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
145	2	286		0,048		1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Entbuschung und mehrjährige Nachpflege	WH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	vollflächige Entbuschung der Offenlandhabitats und bereits geschlossener Gebüsche notwendig
146	1	360		1,036	Trockengebüsch, lichte Eichenwälder	2.2.1.3., 2.2.1.4., 2.4.6.	Ersteinrichtung	abschnittsweise Entnahme der Robinie und ihrer Verjüngung, Einbringen heimischer, standortgerechter Gehölze	EW2		langfristig	Naturschutz / Projektträger	langfristiger Umbau der Robinie dominanz zu heimischen Gehölzbeständen (Eiche, Linde, Hainbuche, Ulme), Robinienentnahme nur nach Ringelung; Bio-LRT 323 als Sperrfläche löschen
147	1	368, 369, 370, 371, 372	gesetzl. geschützt. Biotop	4,129	Trockengebüsch, Weidengebüsch	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines bachbegleitenden Weidenbestandes sowie von Trockengebüsch und Entwicklung eines lichten Eichenbestandes als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Begradigung der Kanten zur angrenzenden Weideflächen (BE-ID 117, 118, 129) möglich
148	1	206	gesetzl. geschützt. Biotop	0,451	Trockengebüsch, lichte Eichenwälder	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Trockengebüschs und lichten Eichenbestandes als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Begradigung der Kanten zur angrenzenden Weidefläche (BE-ID 118) möglich
149	1	162, 340, 353, 354	gesetzl. geschützt. Biotop	0,840	Trockengebüsch, Weidengebüsch	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines bachbegleitenden Weidenbestandes sowie von Trockengebüsch und Entwicklung eines lichten Eichenbestandes als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Begradigung der Kanten zur angrenzenden Weideflächen (BE-ID 129) möglich, soweit sich dieser nicht verdichtet und zur Beschattung der Xerothermvegetation am nördlich gelegenen Hang führt, in diesem Falle wird eine mindestens partielle Gehölzentfernung erforderlich
150	1	235	gesetzl. geschützt. Biotop	0,539	Trockengebüsch	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Trockengebüschs als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Begradigung der Kanten zur angrenzenden Weidefläche (BE-ID 118) möglich
151	1	250, 251	gesetzl. geschützt. Biotop	1,026	Bachlauf, Schilfröhricht, Weidengebüsche	1.10.3., 5.1.1., 5.4.7.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt von Schilfröhricht und Weidengebüsch an einem Bachlauf und Teichen, keine fischerwirtschaftliche Nutzung, kein Fischbesatz	sM			Naturschutz / Projektträger	Erhalt der Habitatstrukturen durch Nutzungsverzicht, Erhalt der Teiche ohne stoffliche Einträge und ohne Freizeitnutzung
152	1	249		0,479	Trockengebüsch, lichte Eichenwälder	2.2.1.3., 2.2.1.4., 2.4.6.	Ersteinrichtung	abschnittsweise Entnahme der Robinie und ihrer Verjüngung, Einbringen heimischer, standortgerechter Gehölze	EW2		langfristig	Naturschutz / Projektträger	langfristiger Umbau der Robinie dominanz zu heimischen Gehölzbeständen (Eiche, Linde, Hainbuche, Ulme), Robinienentnahme nur nach Ringelung
153	1	404, 405		0,615	Trockengebüsch, lichte Eichenwälder	2.2.1.3., 2.2.1.4., 2.4.6.	Ersteinrichtung	abschnittsweise Entnahme der Robinie und ihrer Verjüngung, Einbringen heimischer, standortgerechter Gehölze	EW2		langfristig	Naturschutz / Projektträger	langfristiger Umbau der Robinie dominanz zu heimischen Gehölzbeständen (Eiche, Linde, Hainbuche, Ulme), Robinienentnahme nur nach Ringelung
154	1	393, 395	gesetzl. geschützt. Biotop	0,895	Bachlauf, Schilfröhricht, Weidengebüsch	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt von Schilfröhricht und Weidengebüsch an einem Bachlauf	sM			Naturschutz / Projektträger	

BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
201	1a	758, 763, 764, 765, 767, 768, 769, 770	6210, 6210*, 6240*, 8230	0,916	primär 6210* (Orchis morio); sekundär LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Hütebeweidung mit Schafen mit Terminvorgabe (Habitat Orchis morio): 1. Beweidungsgang zwischen Anfang März und Anfang April, 2. Beweidungsgang ab Ende Juli, Beseitigung von Gehölzjungwuchs	EH	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 202 geschaffen werden, sonst nur Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich; Bio-LRTs 763-765, 767-768 und 758 als Sperrfläche löschen
201	1b					1.9.2.	periodische Pflege	Pflege von Weideflächen durch kontrollierten Feueinsatz	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Durchführung nur nach Genehmigung der Fachbehörden und durch geschultes Personal
201	1c					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: August bis Oktober)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
201	1d					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neuensaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung, Beweidungstermin nach Verfügbarkeit von Weidetieren und Flächenzugang (Betretung von Ackerfeldblock) variabel, muss aber Weideruhe von April bis Juli berücksichtigen
202	1	756, 757, 760, 761, 762, 766		2,754		1.8.1., 1.2.1.6., 1.2.2.3.	Ersteinrichtung	Umwandlung von Acker zu Grünland	EW3		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	aktuell in Ackernutzung, Begrünung durch Selbstbegrünung oder Heumulchsaat oder Saatgutmischung (planerische Empfehlung, keine zur Umsetzung vorgesehene Planung, Eigentümerzustimmung liegt nicht vor); Bio-LRTs 757 (Teilfläche), 760-762 als Sperrflächen löschen
202	2					1.2.5.1.	Dauerpflege/-nutzung	Hüte- oder Koppelbeweidung eines Triftweges	EW3		mittelfristig	Landwirtschaft	zugleich Stellfläche für nächtliche Aufstellung der Weidetiere
203	1a	743, 745, 747, 750, 751, 752, 1135	4030, 6210, 8230	1,343	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH, EW3	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, dauerhafter Zugang zur Fläche kann nur durch Umwandlung der BE-ID 204 von Acker in Grünland geschaffen werden, wofür keine Akzeptanz zu erwarten ist; die an das Privatgrundstück angrenzende Teilfläche wird gegenwärtig durch den Eigentümer gepflegt; Bio-LRT 747 als Sperrfläche löschen
203	1b	743, 745, 747, 750, 751, 752, 1135				1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung, die an das Privatgrundstück angrenzende Teilfläche wird gegenwärtig durch den Eigentümer gepflegt
203	1c					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neuensaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
203	2					1.9.5.1., 1.9.5.2.	periodische Pflege	Entbuschung und mehrjährige Nachpflege	EW2		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Entbuschung der Randbereiche bzw. Begrüdigung der Kante zum westlich angrenzenden Gehölz
204	1	742, 746		7,367		1.8.1., 1.2.1.6., 1.2.2.3.	Ersteinrichtung	Umwandlung von Acker zu Grünland	EW3		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	aktuell Stilllegung mit Grünlandbewuchs, formale Umwandlung des Feldblocktyps AL in GL erforderlich (planerische Empfehlung, keine zur Umsetzung vorgesehene Planung, Eigentümerzustimmung liegt nicht vor); Bio-LRT 742 (Teilfläche) als Sperrfläche löschen
204	2					1.2.1.6., 1.2.2.3.	Dauerpflege/-nutzung	extensive Mähwiese mit Nachbeweidung (Hauptnutzung als Mahd, ggf. Vor- und Nachweide möglich)	EW3		mittelfristig	Landwirtschaft	zugleich Stellfläche für nächtliche Aufstellung der Weidetiere
205	1	719		2,464		1.8.1., 1.2.1.6., 1.2.2.3.	Ersteinrichtung	Umwandlung von Acker zu Grünland	EW3		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	aktuell in Ackernutzung, Begrünung durch Selbstbegrünung oder Heumulchsaat oder Saatgutmischung (planerische Empfehlung, keine zur Umsetzung vorgesehene Planung, Eigentümerzustimmung liegt nicht vor); Bio-LRTs 760-762, 757 (Teilfläche) als Sperrfläche löschen
205	2					1.2.5.1.	Dauerpflege/-nutzung	Hütebeweidung eines Triftweges	EW3		mittelfristig	Landwirtschaft	zugleich Stellfläche für nächtliche Aufstellung der Weidetiere



BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
206	1	729 tw., 1134 tw.	6210/6510	1,179	6210, 6510	1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Entbuschung und mehrjährige Nachpflege, Kiefer, Weißdorn und Rosen als Stocktiefschnitt, Esche und Birke als 1-Meter-Stockschnitt entnehmen, Entfernung der Stockausschläge im ersten und zweiten Folgejahr erforderlich	EW3		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Dringendes Handlungserfordernis der Gehölzentnahme auf stark verbuschten Trockenrasen (z.T. schwaches Baumholz Esche und Birke, Dickung von Kiefer)
206	2a					1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Hütebeweidung mit Schafen mit Terminvorgabe: 1. Beweidungsgang zwischen Anfang März und Anfang April, 2. Beweidungsgang ab Ende Juli, keine Koppelhaltung auf der Fläche, Beseitigung von Gehölzjungwuchs	EH	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung nach Umsetzung der Entbuschung, Beweidungstermine durch funktionalen Zusammenhang zur Habitatfläche von Orchis morio (BE-ID 207) erforderlich
206	2b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: August bis Oktober)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
207	1a	730, 731, 732, 734, 1129, 1130	4030, 6210, 6210*, E6210	1,191	primär 6210* (Orchis morio); sekundär LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Hütebeweidung mit Schafen mit Terminvorgabe (Habitat Orchis morio): 1. Beweidungsgang zwischen Anfang März und Anfang April, 2. Beweidungsgang ab Ende Juli, keine Koppelhaltung auf der Fläche, Beseitigung von Gehölzjungwuchs	EH	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 205 und 210 geschaffen werden, sonst nur Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich, in 2015 wurde eine Pflegemahd mit Beräumung des Mahdgutes durchgeführt
207	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: August bis Oktober)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
207	1c					1.9.2.	periodische Pflege	Entfernung pflanzlicher Biomasse durch Brand im Turnus von 2-5 Jahren ggf. im Wechsel mit Mahd und Beräumung des Mahdgutes	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	kann eine Pflege durch Beweidung oder ausschließliche Mahd ersetzen, Akzeptanz evtl. wegen der Ortsnähe nicht gegeben, vorbereitend Information der Öffentlichkeit erforderlich, Durchführung nur nach Genehmigung der Fachbehörden und durch geschultes Personal
207	1d					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neuensaats als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	3	mittelfristig	Landwirtschaft	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung, Beweidungstermin nach Verfügbarkeit von Weidetieren und Flächenzugang (Betretung von Ackerfeldblock) variabel, muss aber Weideruhe von April bis Juli berücksichtigen
207	2					1.9.2.	periodische Pflege	Pflege von Weideflächen durch kontrollierten Feuereinsatz	EH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Durchführung nur nach Genehmigung der Fachbehörden und durch geschultes Personal
207	3	729		0,050		1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Entbuschung einer Teilfläche innerhalb der Behandlungseinheit	EW3		langfristig	Naturschutz / Projektträger	
208	1a	714, 715, 716, 717, 718, 1133	6210, 6210*, 8230	1,095	primär 6210* (Orchis morio); sekundär LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Hütebeweidung mit Schafen mit Terminvorgabe (Habitat Orchis morio): 1. Beweidungsgang zwischen Anfang März und Anfang April, 2. Beweidungsgang ab Ende Juli, keine Koppelhaltung auf der Fläche, Beseitigung von Gehölzjungwuchs	EH	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung wurde 2015 über Projektförderung nach einer Entbuschung als einmalige Winterweide durchgeführt, Beweidung aktuell jedoch nicht dauerhaft umsetzbar, Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 210 geschaffen werden, sonst nur Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich; Bio-LRTs 714 (Teilfläche), 715-718, 1133 als Sperrflächen löschen
208	1b					1.9.2.	periodische Pflege	Pflege von Weideflächen durch kontrollierten Feuereinsatz	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Durchführung nur nach Genehmigung der Fachbehörden und durch geschultes Personal

BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
208	1c					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: August bis Oktober)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung, für die BioLRT-ID 714 (Nicht-LRT-Flächen) erfolgt die Pflege als Erhaltungsmaßnahme für den LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230
208	1d					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neueinsaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung, Beweidungstermin nach Verfügbarkeit von Weidetieren und Flächenzugang (Betretung von Ackerfeldblock) variabel, muss aber Weideruhe von April bis Juli berücksichtigen
209	1a	709, 712	8230	0,180	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 210 geschaffen werden, sonst nur Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich
209	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
209	1c					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neueinsaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
210	1	713, 719	E6210	7,047		1.8.1., 1.2.1.6., 1.2.2.3.	Ersteinrichtung	Umwandlung von Acker zu Grünland	EW3		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	aktuell in Ackernutzung, Begrünung durch Selbstbegrünung oder Heumulchsaat oder Saatgutmischung (planerische Empfehlung, keine zur Umsetzung vorgesehene Planung, Eigentümerzustimmung liegt nicht vor)
210	2					1.2.1.6., 1.2.2.3.	Dauerpflege/-nutzung	extensive Mähweide mit Nachbeweidung (Hauptnutzung als Mahd, ggf. Vor- und Nachweide möglich)	EW3		mittelfristig	Landwirtschaft	zugleich Stellfläche für nächtliche Aufstellung der Weidetiere
211	1	674, 675, 676, 677, 694, 695, 696, 1107	6210	5,922	6210	1.8.1., 1.2.1.6., 1.2.2.3.	Ersteinrichtung	Umwandlung von Acker zu Grünland	EW3		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	aktuell in Ackernutzung, Begrünung durch Selbstbegrünung oder Heumulchsaat oder Saatgutmischung (planerische Empfehlung, keine zur Umsetzung vorgesehene Planung, Eigentümerzustimmung liegt nicht vor)
211	2					1.2.1.6., 1.2.2.3.	Dauerpflege/-nutzung	extensive Mähweide mit Nachbeweidung (Hauptnutzung als Mahd, ggf. Vor- und Nachweide möglich)	EW3		mittelfristig	Landwirtschaft	zugleich Stellfläche für nächtliche Aufstellung der Weidetiere
212	1a	672, 674, 675, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 696, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706	4030, 6210, 8230, E6210	2,267	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 211 geschaffen werden, sonst nur Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich; Bio-LRT 675 (Teilfläche) als Sperrfläche löschen
212	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
212	1c					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neueinsaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung

BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
212	2					1.9.5.1., 1.9.5.2.	periodische Pflege	Entbuschung und mehrjährige Nachpflege	WH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	vollflächige Reduzierung der Gehölzaufwüchse, wobei einzeln stehende Gehölze wie Weißdorn oder Rosen erhalten werden sollen
212	3	680, 684, 690, 699, 706				1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Gehölzentfernung auf gekennzeichneten Flächen innerhalb der Behandlungseinheit, nachfolgend Einbeziehung in die Beweidung und bedarfsweise ergänzende Entfernung der Gehölzaustriebe	EW3		langfristig	Naturschutz / Projektträger	
213	1	656, 657, 658, 668, 669, 1201, 1202, 1203	8230, E6210	9,200	6210	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der trockenen Glatthaferwiesen (6210, 6510)	EW1			Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist gewährleistet; Bio-LRTs 656 (Teilfläche), 657, 658, 668, 669 als Sperrfläche löschen
213	2					1.9.1.3.	periodische Pflege	Pflege von Weideflächen durch Mulchen nach der Beweidung	EW1		mittelfristig	Landwirtschaft	Mulchen ist nach erfolgter Beweidung (Abschöpfung der nichtholzigen Biomasse) zulässig, um strukturelle Freistellung für die Beweidung im Folgejahr zu gewährleisten
214	1a	652, 653, 654, 1123, 1132	4030, 6210, 6210*, 6240*	2,091	primär 6210* (Orchis morio); sekundär LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Hütebeweidung mit Schafen mit Terminvorgabe (Habitat Orchis morio): 1. Beweidungsgang zwischen Anfang März und Anfang April, 2. Beweidungsgang ab Ende Juli, keine Koppelhaltung auf der Fläche, Beseitigung von Gehölzjungwuchs	EH	1		Landwirtschaft	Die Nutzung/Pflege der gesamten Behandlungseinheit mit Terminvorgabe richtet sich am Vorkommen von Orchis morio bzw. des prioritären LRT 6210* (in BioLRT-ID 1123) aus, die terminliche Einschränkung ist für die Erhaltung des LRT-Komplex aus 4030, 6210 und 8230 nicht nachteilig. Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist gewährleistet.
214	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: August bis Oktober)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
214	1c					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neueinsaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung, Beweidungstermin nach Verfügbarkeit von Weidetieren und Flächenzugang (Betretung von Ackerfeldblock) variabel, muss aber Weideruhe von April bis Juli berücksichtigen
215	1a	596, 597, 598, 600, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 1131	4030, 6210, 8230	2,108	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 217 geschaffen werden, sonst nur Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich
215	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
215	1c					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neueinsaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
216	1a	594, 595	E6210	1,463	6210	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EW3	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 217 geschaffen werden, sonst nur Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich; Bio-LRTs 594 (Teilfläche), 595 als Sperrfläche löschen
216	1b					1.9.2.	periodische Pflege	Pflege von Weideflächen durch kontrollierten Feuersinsatz	EW2	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Durchführung nur nach Genehmigung der Fachbehörden und durch geschultes Personal

BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
216	1c					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EW2	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
216	1d					1.9.2.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neueinsaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EW3	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
217	1	593		15,066		1.8.1., 1.2.1.6., 1.2.2.3.	Ersteinrichtung	Umwandlung von Acker zu Grünland	EW3		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	aktuell in Ackernutzung, Begrünung durch Selbstbegrünung oder Heumulchsaat oder Saatgutmischung (planerische Empfehlung, keine zur Umsetzung vorgesehene Planung, Eigentümerzustimmung liegt nicht vor); Bio-LRT 593 (Teilfläche) als Sperrfläche löschen
217	2					1.2.1.6., 1.2.2.3.	Dauerpflege/-nutzung	extensive Mähwiese mit Nachbeweidung (Hauptnutzung als Mahd, ggf. Vor- und Nachweide möglich)	EW3		mittelfristig	Landwirtschaft	zugleich Stellfläche für nächtliche Aufstellung der Weidetiere
218	1a	564, 565, 566, 567, 568, 574, 575, 576, 577, 579, 580, 581, 582, 583, 587, 1110	4030, 6210, 8230, E6210	2,661	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 219 geschaffen werden, sonst nur Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich; Bio-LRT 587 (Teilfläche) als Sperrfläche löschen
218	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung, für die BioLRT-ID 565, 568, 576, 583 (Nicht-LRT-Flächen) erfolgt die Pflege als Erhaltungsmaßnahme für den LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230
218	1c					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neueinsaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
219	1	563, 588, 589, 590, 591	E6210	16,623		1.8.1., 1.2.1.6., 1.2.2.3.	Ersteinrichtung	Umwandlung von Acker zu Grünland	EW3		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	aktuell in Ackernutzung, Begrünung durch Selbstbegrünung oder Heumulchsaat oder Saatgutmischung (planerische Empfehlung, keine zur Umsetzung vorgesehene Planung, Eigentümerzustimmung liegt nicht vor); mehrere Flächen in Bio-LRT 563 als Sperrfläche löschen
219	2					1.2.1.6., 1.2.2.3.	Dauerpflege/-nutzung	extensive Mähwiese mit Nachbeweidung (Hauptnutzung als Mahd, ggf. Vor- und Nachweide möglich)	EW3		mittelfristig	Landwirtschaft	zugleich Stellfläche für nächtliche Aufstellung der Weidetiere
220	1a	554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 1120, 1124	4030, 6210, 6210*, 6240*, 8230	2,516	primär 6210* (Orchis morio); sekundär LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Hütebeweidung mit Schafen mit Terminvorgabe (Habitat Orchis morio): 1. Beweidungsgang zwischen Anfang März und Anfang April, 2. Beweidungsgang ab Ende Juli, keine Koppelhaltung auf der Fläche, Beseitigung von Gehölzjungwuchs	EH	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Die Nutzung/Pflege der gesamten Behandlungseinheit mit Terminvorgabe richtet sich am Vorkommen von Orchis morio bzw. des prioritären LRT 6210* (in BioLRT-ID 1123) aus, die terminliche Einschränkung ist für die Erhaltung des LRT-Komplex aus 4030, 6210 und 8230 nicht nachteilig. Beweidung aktuell nicht umsetzbar, Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 219 und 221 geschaffen werden, sonst nur Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich
220	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: August bis Oktober)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung, für die BioLRT-ID 560 (Nicht-LRT-Flächen) erfolgt die Pflege als Erhaltungsmaßnahme für den LRT 6210* und den LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230

BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
220	1c					1.9.2.	periodische Pflege	Entfernung pflanzlicher Biomasse durch Brand im Turnus von 2-5 Jahren ggf. im Wechsel mit Mahd und Beräumung des Mahdgutes	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	kann eine Pflege durch Beweidung oder ausschließliche Mahd ersetzen, vorbereitend Information der Öffentlichkeit erforderlich
220	1d					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neuensaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung, Beweidungstermin nach Verfügbarkeit von Weidetieren und Flächenzugang (Betretung von Ackerfeldblock) variabel, muss aber Weideruhe von April bis Juli berücksichtigen
220	2					1.9.2.	periodische Pflege	Pflege von Weideflächen durch kontrollierten Feuerinsatz	EH		mittelfristig	Landwirtschaft	optional, Durchführung nur nach Genehmigung der Fachbehörden und durch geschultes Personal
220	3	554, 555, 558, 561		0,472		1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Gehölzentfernung auf gekennzeichneten Flächen innerhalb der Behandlungseinheit, nachfolgend Einbeziehung in die Beweidung und bedarfsweise ergänzende Entfernung der Gehölzastriebe	EW3		langfristig	Naturschutz / Projektträger	
221	1	517		6,739		1.8.1., 1.2.1.6., 1.2.2.3.	Ersteinrichtung	Umwandlung von Acker zu Grünland	EW3		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	aktuell in Ackernutzung, Begrünung durch Selbstbegrünung oder Heumulchsaat oder Saatgutmischung (planerische Empfehlung, keine zur Umsetzung vorgesehene Planung, Eigentümerzustimmung liegt nicht vor)
221	2					1.2.1.6., 1.2.2.3.	Dauerpflege/-nutzung	extensive Mähwiese mit Nachbeweidung (Hauptnutzung als Mahd, ggf. Vor- und Nachweide möglich)	EW3		mittelfristig	Landwirtschaft	zugleich Stellfläche für nächtliche Aufstellung der Weidetiere
222	1a	519, 520, 521, 522, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543	4030, 6210, 8230	3,107	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 221 geschaffen werden, sonst nur Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich; Bio-LRTs 524-534 und 536, 537-539, 540, 541 als Sperrfläche löschen
222	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
222	1c					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neuensaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
223	1	506, 507, 508	6210, 8230	0,409	10507, 10508	1.9.1.1.	Dauerpflege/-nutzung	Pflege der gekennzeichneten LRT-Erhaltungsflächen durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Dauerpflege durch motormanuelle Mahd erforderlich, kein Flächenzugang für Weidetiere herstellbar
223	2	506				1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Gehölzentfernung auf gekennzeichneten Flächen innerhalb der Behandlungseinheit, nachfolgend Einbeziehung in die Beweidung und bedarfsweise ergänzende Entfernung der Gehölzastriebe	EW3		langfristig	Naturschutz / Projektträger	

BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
224	1a	501, 503, 512, 513, 514, 515, 516, 1114, 1119	4030, 6210	3,748	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1		Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist gewährleistet, Fläche sollte als GL-Feldblock eingetragen werden
224	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
224	1c					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neueinsaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
224	2	501, 502, 503 tw., 513		2,045		1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Gehölzfreistellung: Robinien ringeln, nach Absterben entfernen, Nachpflege zur Entfernung von Stock- und Wurzelanschlägen, Einbeziehung in die Beweidung	EW3		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	
225	1	596, 597pp, 609	gesetzl. geschützt. Biotop	0,392	Trockengebüsch	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Trockengebüschs als Strukturelement	sM		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Erhalt und Zulassen der Entwicklung eines Trockengebüschs als Begrenzung und Pufferstruktur zum Acker
226	1	584, 585	6210	0,177	6210	1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar), ggf. periodisch durch Brand zu ersetzen	EH		mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 217 oder 219 geschaffen werden, sonst nur Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich, wenn eine Beweidung sichergestellt werden kann, sollte vorzugsweise auf Beweidung umgestellt werden
226	2a	584, 585, 586, 588, 589, 590, 591	4030, 6210, 8230, E6210	0,946	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EW2	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 217 oder 219 geschaffen werden, sonst nur Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich
226	2b					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EW2	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
226	2c					1.9.2.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neueinsaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EW2	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
227	1a	578	E6210	0,103	6210	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EW3	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 219 geschaffen werden, sonst nur Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich
227	1b					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EW3	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
227	1c					1.9.2.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neueinsaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EW3	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung

BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
228	1a	569, 570, 571, 1121, 1122	4030, 6210, 8230	1,095	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 219 geschaffen werden, sonst nur Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich
228	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
228	1c					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neuensaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
228	2					1.9.5.1., 1.9.5.2.	periodische Pflege	Entbuschung und mehrjährige Nachpflege	EH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	
229	1	572, 573, 574	gesetzl. geschützt. Biotop	0,420	Trockengebüsch	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Trockengebüschs als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Erhalt und Zulassen der Entwicklung eines Trockengebüschs
230	1	733	gesetzl. geschützt. Biotop	0,104	Trockengebüsch	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Trockengebüschs als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Erhalt und Zulassen der Entwicklung eines Trockengebüschs
231	1	671, 672	gesetzl. geschützt. Biotop	0,324	Trockengebüsch	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Trockengebüschs als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Erhalt und Zulassen der Entwicklung eines Trockengebüschs
232	1	659	gesetzl. geschützt. Biotop	0,129	Schilfröhricht, Weidengebüsch	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Schilf-Landröhrichts und Weidengebüschs als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Entnahme von Gehölzen mit Schattenwurf auf angrenzende Pionierasen (BE-ID 214) mittelfristig erforderlich
233	1a	619	6210	0,203	6210	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, nur Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich
233	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
233	1c					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neuensaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
234	1	614, 615	gesetzl. geschützt. Biotop	0,179	Trockengebüsch	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Trockengebüschs als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Erhalt und Zulassen der Entwicklung eines Trockengebüschs
235	1	636, 637, 638, 639	gesetzl. geschützt. Biotop	2,052	Trockengebüsch, Steinbruchgewässer	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Trockengebüschs und eines Steinbruchgewässers als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Erhalt und Zulassen der Entwicklung eines Trockengebüschs, Gewässer ohne Unterhaltung oder Fischbesatz
236	1a	623 tw., 625, 628, 631, 632	6210	0,418	6210	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1	langfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, derzeit maximal Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich, Eigentümerakzeptanz ist vermutlich nicht zu erreichen. Wenn an anderer Stelle im Gebiet entsprechend LRT entwickelt werden können, kann auf die Pflege verzichtet werden.
236	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH	2	langfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung

BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
236	1c					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neueinsaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	3	langfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
237	1	621, 626, 627, 630, 633	gesetzl. geschützt. Biotop	0,476	Trockengebüsch	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Trockengebüschs als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Erhalt und Zulassen der Entwicklung eines Trockengebüschs
238	1	629	gesetzl. geschützt. Biotop	0,061	Schilfröhricht, Weidengebüsch	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Schilf-Landröhrichts und Weidengebüsches als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	
239	1a	642, 643, 544, 1115	6210, 6240*, 8230	0,377	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, nur Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich
239	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
239	1c					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neueinsaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
239	2	624		0,229	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Gehölzentfernung auf gekennzeichneten Flächen innerhalb der Behandlungseinheit, nachfolgend Einbeziehung in die Beweidung oder Pflege und bedarfsweise ergänzende Entfernung der Gehölzaustriebe	EW3		langfristig	Naturschutz / Projektträger	
240	1	650	gesetzl. geschützt. Biotop	0,068	Trockengebüsch	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Trockengebüschs als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Erhalt und Zulassen der Entwicklung eines Trockengebüschs
241	1a	645, 646, 647, 648, 649	6210, 8230	0,928	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Beweidung aktuell nicht umsetzbar, nur Erhaltungspflege (Varianten 2 oder 3) möglich
241	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
241	1c					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung zwischen Ernte und Neueinsaat als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
241	2	645		0,243	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Einbeziehung in die Beweidung, falls eine Beweidung der LRT-Fläche innerhalb der Behandlungseinheit veranlasst werden kann	EW3		langfristig	Landwirtschaft	



BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
301	1	799, 800, 802, 803, 804, 805	6210, 8230	0,302	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH			Landwirtschaft	Beweidung wird aktuell umgesetzt, Zugang zur Fläche ist gewährleistet; Teilflächen der Bio-LRT 805, 798, 807 als Sperrfläche löschen
302	1	798	E6510	5,441		1.8.1., 1.2.1.6., 1.2.2.3.	Ersteinrichtung	Umwandlung von Acker zu Grünland	EW1		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Umwandlung von Ackerland in Grünland ist bereits erfolgt; Bio-LRT 798 (Teilfläche) als Sperrfläche löschen
302	2					1.2.1.6., 1.2.2.3.	Dauerpflege/-nutzung	extensive Mähwiese mit Nachbeweidung (Hauptnutzung als Mahd, ggf. Vor- und Nachweide möglich)	EW1		mittelfristig	Landwirtschaft	
303	1	794, 795, 796, 797	6210, E6210, E6510	3,464	6210, 6510	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der trockenen Glatthaferwiesen (6210, 6510)	EW1			Landwirtschaft	Beweidung wird aktuell bereits durchgeführt
303	2					1.9.1.3.	periodische Pflege	Pflege von Weideflächen durch Mulchen nach der Beweidung oder periodische Entbuschung, dabei Belassen von Einzelgehölzen (Avifauna)	EW1		mittelfristig	Landwirtschaft	Mulchen nach erfolgter Beweidung (Abschöpfung der nichtholzigen Biomasse) sollte zugelassen werden, um strukturelle Freistellung für die Beweidung im Folgejahr zu gewährleisten
304	1	775, 777, 780, 781, 782, 785, 786, 787, 789, 790, 791, 792, 793	6210, 6240*, 6510, E6210, E6510	30,041	6210, 6240*, 6510	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der trockenen Glatthaferwiesen (6210, 6510)	EW1, EH			Landwirtschaft	Beweidung wird aktuell umgesetzt, die Maßnahme ist auf dem weitaus überwiegenden Teil der Fläche als EW für den LRT 6510 einzustufen, auf Teilflächen jedoch als EH für Bestände der LRT 6210 und 6510, Zugang zur Fläche ist gewährleistet; Bio-LRT 781 (Teilfläche) sollte als Sperrfläche gelöscht werden
304	2					1.9.1.3.	periodische Pflege	Pflege von Weideflächen durch Mulchen nach der Beweidung oder periodische Entbuschung, dabei Belassen von Einzelgehölzen (Avifauna)	EW1, EH		mittelfristig	Landwirtschaft	Mulchen nach erfolgter Beweidung (Abschöpfung der nichtholzigen Biomasse) sollte zugelassen werden, um strukturelle Freistellung für die Beweidung im Folgejahr zu gewährleisten
305	1	818, 819, 820, 821, 823, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833	6210, 6240*, 8230, E6210	3,164	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH			Landwirtschaft	Beweidung wird aktuell umgesetzt, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
305	2	831		0,072	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Entbuschung eines Teilbereichs innerhalb der Behandlungseinheit, nachfolgend Einbeziehung in die Beweidung und bedarfsweise ergänzende Entfernung der Gehölzaustriebe	EW2		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	
306	1	809, 810, 811, 812, 813, 814, 815	6210, 6240*, E6210	5,441	6210, 6240*, 6510	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der trockenen Glatthaferwiesen (6210, 6510)	EW1, EH			Landwirtschaft	Beweidung wird aktuell umgesetzt, die Maßnahme ist auf dem weitaus überwiegenden Teil der Fläche als EW für den LRT 6510 einzustufen, auf Teilflächen geringer Größe jedoch als EH für Bestände der LRT 6210 und 6510, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
306	2					1.9.1.3.	periodische Pflege	Pflege von Weideflächen durch Mulchen nach der Beweidung oder periodische Entbuschung, dabei Belassen von Einzelgehölzen (Avifauna)	EW1, EH		mittelfristig	Landwirtschaft	Mulchen nach erfolgter Beweidung (Abschöpfung der nichtholzigen Biomasse) sollte zugelassen werden, um strukturelle Freistellung für die Beweidung im Folgejahr zu gewährleisten

BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
307	1	852, 853, 854, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870	6210, 6240*, 8230, E6210, E6510	2,637	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH			Landwirtschaft	Beweidung wird aktuell umgesetzt, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
307	2	852		1,005	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Entbuschung eines Teilbereichs innerhalb der Behandlungseinheit, nachfolgend Einbeziehung in die Beweidung und bedarfsweise ergänzende Entfernung der Gehölzaustriebe	EW2		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	
308	1	876, 877, 878, 880	4030, 6240*, E6510	3,696	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	WH			Landwirtschaft	Beweidung wird aktuell umgesetzt, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
309	1	881, 882, 883, 884	3140, E3140, Kammolch	0,795	3140, Triturus cristatus	5.1.1., 5.4.7., 15.4.	Dauerpflege/-nutzung	Keine fischerwirtschaftliche Nutzung, kein Fischbesatz, Entwicklung beobachten	EH			Naturschutz / Projektträger	Erhalt des Gewässers ohne stoffliche Einträge und ohne Freizeitnutzung
310	1	835, 836, 837, 838, 839, 840, 843, 850	6210, E6510	12,581	6210, 6510	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der trockenen Glatthaferwiesen (6210, 6510)	EW1, EH			Landwirtschaft	Beweidung wird aktuell umgesetzt, die Maßnahme ist auf dem weitaus überwiegenden Teil der Fläche als EW für den LRT 6510 einzustufen, auf einer Teilfläche geringer Größe jedoch als EH für Bestände der LRT 6210 und 6510, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
310	2					1.9.1.3.	periodische Pflege	Pflege von Weideflächen durch Mulchen nach der Beweidung	EW1, EH		mittelfristig	Landwirtschaft	Mulchen nach erfolgter Beweidung (Abschöpfung der nichtholzigen Biomasse) sollte zugelassen werden, um strukturelle Freistellung für die Beweidung im Folgejahr zu gewährleisten
310	3					1.10.2.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt von Streuobstwiesen	sM		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	fakultative Maßnahme
310	4	841		0,166	6210, 6510	1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Entbuschung eines Teilbereichs innerhalb der Behandlungseinheit, nachfolgend Einbeziehung in die Beweidung und bedarfsweise ergänzende Entfernung der Gehölzaustriebe	EW2		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	
311	1	885, 887, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898	6210, 8230	2,732	LRT-Komplex aus 4030, 6210 und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH			Landwirtschaft	Beweidung wird aktuell umgesetzt, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
311	2	885, 887 tw., 892, 896		0,846	LRT-Komplex aus 4030, 6210 und 8230	1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Entbuschung von drei Teilbereichen innerhalb der Behandlungseinheit, nachfolgend Einbeziehung in die Beweidung und bedarfsweise ergänzende Entfernung der Gehölzaustriebe	EW2		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	
312	1	901, 903, 904, 905, 906, 908, 909, 914, 918, 920, 921, 922, 1108	6210, 6240*, 8230, E6210	12,241	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH, EW1			Landwirtschaft	Beweidung wird aktuell umgesetzt, die Maßnahme ist auf dem weitaus überwiegenden Teil der Fläche als EH für Bestände der LRT 6210 und 6510 einzustufen, auf einer Teilfläche geringer Größe jedoch als EW1 für den LRT 6510, Zugang zur Fläche ist gewährleistet

BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
312	2					1.9.1.3.	periodische Pflege	Pflege von Weideflächen durch Mulchen nach der Beweidung	EH		mittelfristig	Landwirtschaft	Mulchen ist nach erfolgter Beweidung (Abschöpfung der nichtholzigen Biomasse) zulässig, um strukturelle Freistellung für die Beweidung im Folgejahr zu gewährleisten
312	3					1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Entbuschung unter Belassung einer Restbedeckung von 2% bis 5% vorzugsweise bedornter Gehölze auf der Gesamtfläche	WH		langfristig	Naturschutz / Projektträger	
313	1	917, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938	4030, 6210, 6210*, 6240*, 8230, E6210	2,669	primär 6210* (Orchis morio); sekundär LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Hütebeweidung mit Schafen mit Terminvorgabe (Habitat Orchis morio): 1. Beweidungsgang zwischen Anfang März und Anfang April, 2. Beweidungsgang ab Ende Juli, keine Koppelhaltung auf der Fläche, Beseitigung von Gehölzjungwuchs	EH	1		Landwirtschaft	Beweidung wird aktuell umgesetzt, Zugang zur Fläche ist gewährleistet; Bio-LRT 925 (Teilfläche) als Sperrfläche löschen
313	2	932, 938	6210, 6240*	0,605	6210, 6240*	1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Entbuschung von Teilbereichen (dargestellte Flächen) innerhalb der Behandlungseinheit, nachfolgend Einbeziehung in die Beweidung und bedarfsweise ergänzende Entfernung der Gehölzaustriebe	EW1		mittelfristig	Landwirtschaft	
314	1	911, 915, 923, 943, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 957, 958	6210, 6240*, 8230, E6510	6,892	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH			Landwirtschaft	Beweidung wird aktuell umgesetzt, Zugang zur Fläche ist gewährleistet; Bio-LRT 943 nördl. Bereich und Bio-LRT 923 als Sperrfläche löschen
314	2	943, 953		0,714	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Entbuschung von Teilbereichen (dargestellte EW3) innerhalb der Behandlungseinheit, Belassen von Einzelgehölzen (2% bis 5% Deckung), nachfolgend Einbeziehung in die Beweidung und bedarfsweise ergänzende Entfernung der Gehölzaustriebe	WH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	
315	1	913, 915, 923, 924, 932, 940, 941, 961, 962, 963, 964, 965, 966	4030, 6210, 8230, E6510	10, 352	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EW1, EH			Landwirtschaft	Beweidung wird aktuell umgesetzt, die Maßnahme ist auf dem weitaus überwiegenden Teil der Fläche als EW für den LRT 6510 einzustufen, auf Teilflächen jedoch als EH für Bestände der LRT 6210 und 6510, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
315	2					1.9.1.3., 1.10.3	periodische Pflege	Pflege von Weideflächen durch Mulchen nach der Beweidung oder periodische Entbuschung, dabei Belassen von Einzelgehölzen (Avifauna)	EH		mittelfristig	Landwirtschaft	Mulchen ist nach erfolgter Beweidung (Abschöpfung der nichtholzigen Biomasse) zulässig, um strukturelle Freistellung für die Beweidung im Folgejahr zu gewährleisten
316	1	771	Schmale Windelschnecke (30001), §22-Biotop	2,589	Vertigo angustior, seggen-, binsen- oder hochstaudenreiche Nasswiese, Schilf-Landröhricht	1.2.1.6., 1.2.1.9., 4.3.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einschürige Mahd mit Beräumung im Juni, Schnitthöhe über 10 cm, keine Wasserstandsabsenkung, keine Überstauung	EH		kurzfristig	Naturschutz / Projektträger	Vorkommen von Schmäler Windelschnecke am östlichen Rand der BE, hier Schilfmahd bzw. Mulchen erforderlich, darüber hinaus soll eine Pflege und Nutzung beweidbarer Bereiche der Fläche zulässig bleiben, um die Entwicklung einer seggen-, binsen- oder hochstaudenreichen Nasswiese zu ermöglichen, Kernbereiche des Röhrichts ohne Nutzung belassen

BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
317	1	969, 971, 972, 973	6210	0,432	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1		Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
318	1	977, 982	6240*	0,221	6240*	1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	periodische Entbuschung und mehrjährige Nachpflege nach Eintreten der Notwendigkeit, gegenwärtig ist keine Entbuschung erforderlich und keine Pflege der krautigen Vegetation praktikabel	EH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Beweidung entsprechend den Behandlungsgrundsätzen wegen mangelnder Zugänglichkeit und Steilheit der Flächen nicht praktikabel
319	1	873	E6510	83,679		1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der trockenen Glatthafwiesen (6210, 6510)	EW1			Landwirtschaft	Beweidung wird aktuell umgesetzt, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
319	2					1.9.1.3., 1.10.3	periodische Pflege	Pflege von Weideflächen durch Mulchen nach der Beweidung oder periodische Entbuschung, dabei Belassen von Einzelgehölzen (Avifauna)	EW1		mittelfristig	Landwirtschaft	Mulchen ist nach erfolgter Beweidung (Abschöpfung der nichtholzigen Biomasse) zulässig, um strukturelle Freistellung für die Beweidung im Folgejahr zu gewährleisten
320	1	845, 871	E6510	8,388		1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der trockenen Glatthafwiesen (6210, 6510)	EW1			Landwirtschaft	Beweidung wird aktuell umgesetzt, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
320	2					1.9.1.3., 1.10.3	periodische Pflege	Pflege von Weideflächen durch Mulchen nach der Beweidung oder periodische Entbuschung, dabei Belassen von Einzelgehölzen (Avifauna)	EW1		mittelfristig	Landwirtschaft	Mulchen ist nach erfolgter Beweidung (Abschöpfung der nichtholzigen Biomasse) zulässig, um strukturelle Freistellung für die Beweidung im Folgejahr zu gewährleisten
321	1	855, 863	gesetzl. geschützt. Biotop	0,318	Trockengebüsch	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Trockengebüschs als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Begradigung der Kanten zur angrenzenden Weidefläche (BE-ID 307) möglich
322	1a	825, 842, 846, 847, 848, 849, 851	gesetzl. geschützt. Biotop	3,676	seggen-, binsen- oder hochstaudenreiche Nasswiese	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Kombination aus Beweidung, Mulchen und Mahd soweit möglich	sM	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Entwicklung einer Nasswiese (Calthion) wird naturschutzfachlich höher eingeschätzt als die Erhaltung von Schilfröhricht, da im südlichen Sachsen-Anhalt bewirtschaftete Calthion-Bestände seltener sind als Schilf-Landröhrichte
322	1b	825, 842, 846, 847, 848, 849, 851	gesetzl. geschützt. Biotop	3,676	Schilfröhricht, Hochstauden, Weidengebüsche	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt von bachbegleitenden Hochstauden, Schilfröhricht und Weidengebüschen am Morler Bach	sM	2		Naturschutz / Projektträger	Begradigung der Kanten zur angrenzenden Weidefläche (BE-ID 307, 310, 320) möglich
323	1	875	gesetzl. geschützt. Biotop	1,591	Trockengebüsch	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Trockengebüschs als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Begradigung der Kanten zur angrenzenden Weidefläche (BE-ID 308) möglich
324	1	911, 916, 942	91E0, §22-Biotop	3,888	91E0, Schilfröhricht	1.10.3., 4.6.1	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt von Schilfröhricht und Erlen-Galeriewald (LRT 91E0), Einstellung der Gewässerunterhaltung zur natürlichen Renaturierung des Morler Baches	sM			Naturschutz / Projektträger	Erhalt der Erlenbestände durch Nutzungsverzicht und Zulassen der natürlichen Dynamik von Fließgewässern
325	1	913, 917, 919, 921	gesetzl. geschützt. Biotop	3,785	Trockengebüsch, Feldgehölz	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Trockengebüschs und Feldgehölzes als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	
326	1	917		0,415		1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Entnahme von Baumholz und Jungwuchs (Ahorn, Esche) aus steiler Hanglage, Befahren des Talgrundes nur im Winter bei gefrorenem Boden	EW2		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Freistellung der Hangflanke von BE-ID 313 von Ahorn und Esche, ist bereits in Weidefläche einbezogen
327	1	774	gesetzl. geschützt. Biotop	0,560	Trockengebüsch, Feldgehölz	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Trockengebüschs und Feldgehölzes als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Maßnahmen zur Wegesicherung (Pappel) sind zulässig

BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
328	1	776, 778, 779	gesetzl. geschützt. Biotop	0,823	Trockengebüsch	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Trockengebüschs als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Begradigung der Kanten zur angrenzenden Weidefläche (BE-ID 304) möglich
329	1	960, 963, 969	gesetzl. geschützt. Biotop	0,988	Trockengebüsch, Feldgehölz	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Trockengebüschs und Feldgehölzes als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Begradigung der Kanten zur angrenzenden Weidefläche (BE-ID 315) möglich
330	1	959,973, 974, 979, 984, 985, 986, 987, 988, 989,	gesetzl. geschützt. Biotop	6,141	Trockengebüsch	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Trockengebüschs als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Begradigung der Kanten zur angrenzenden Weidefläche (BE-ID 318) und partielle Auflichtungen zur Freistellung von Felswänden etc. sind möglich
331	1	keine	6210, 6510	16,695	6210, 6510	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der trockenen Glatthafenwiesen (6210, 6510)	WH			Landwirtschaft	Beweidung wird aktuell umgesetzt, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
331	2					1.9.1.3., 1.10.3	periodische Pflege	Pflege von Weideflächen durch Mulchen nach der Beweidung oder periodische Entbuschung, dabei Belassen von Einzelgehölzen (Avifauna)	WH		mittelfristig	Landwirtschaft	Mulchen ist nach erfolgter Beweidung (Abschöpfung der nichtholzigen Biomasse) zulässig, um strukturelle Freistellung für die Beweidung im Folgejahr zu gewährleisten
332	1	keine	gesetzl. geschützt. Biotop	0,865	Trockengebüsch, Feldgehölz	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Trockengebüschs und Feldgehölzes als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Maßnahmen zur Wegesicherung (Pappel) sind zulässig
333	1	keine	6210, 6510	27,187	6210, 6510	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der trockenen Glatthafenwiesen (6210, 6510)	EW1			Landwirtschaft	Beweidung wird aktuell umgesetzt, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
333	2					1.9.1.3., 1.10.3	periodische Pflege	Pflege von Weideflächen durch Mulchen nach der Beweidung oder periodische Entbuschung, dabei Belassen von Einzelgehölzen (Avifauna)	EW1		mittelfristig	Landwirtschaft	Mulchen ist nach erfolgter Beweidung (Abschöpfung der nichtholzigen Biomasse) zulässig, um strukturelle Freistellung für die Beweidung im Folgejahr zu gewährleisten
334	1	keine	6210, 6510	12,569	6210, 6510	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der trockenen Glatthafenwiesen (6210, 6510)	EW1			Landwirtschaft	Beweidung wird aktuell umgesetzt, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
334	2					1.9.1.3., 1.10.3	periodische Pflege	Pflege von Weideflächen durch Mulchen nach der Beweidung oder periodische Entbuschung, dabei Belassen von Einzelgehölzen (Avifauna)	EW1		mittelfristig	Landwirtschaft	Mulchen ist nach erfolgter Beweidung (Abschöpfung der nichtholzigen Biomasse) zulässig, um strukturelle Freistellung für die Beweidung im Folgejahr zu gewährleisten
334	3					1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Entbuschung und mehrjährige Nachpflege	WH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	vollflächige Entbuschung der Offenlandhabitate und bereits geschlossener Gebüsche notwendig

BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
401	1a	1000, 1001, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013	4030, 6210, 8230	3,992	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung unter Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1		Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang zur Fläche ist gewährleistet
401	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
401	1c					1.2.4.1., 1.2.5.2., 1.2.8.5.	periodische Pflege	Beweidung als kurzzeitige Koppelweide, Schaf- und Ziegenbeweidung	EH	3	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Beweidungstermin nach Verfügbarkeit von Weidetieren und Flächenzugang (Betretung von Ackerfeldblock) variabel, möglichst in der Vegetationsperiode, aber auch von Oktober bis Februar möglich
401	2	1005, 1006	6210	0,585	11005	1.9.5.1., 1.9.5.2.	periodische Pflege	Entbuschung und mehrjährige Nachpflege, dabei Belassen von Einzelgehölzen und Gehölzgruppen (Avifauna)	WH, EW2		mittelfristig		Entbuschung von Teilbereichen innerhalb der Behandlungseinheit
402	1a	1018, 1019, 1020, 1021, 1022, 1125	4030, 6210, 6210*, 8230	1,718	primär 6210* (Orchis morio); sekundär LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Hütebeweidung mit Schafen mit Terminvorgabe (Habitat Orchis morio): 1. Beweidungsgang von Anfang März bis Anfang April, 2. Beweidungsgang ab Ende Juli, keine Koppelhaltung auf der Fläche, Beseitigung von Gehölzungswuchs	EH	1		Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang nur bei Beibehaltung der Stilllegung der angrenzenden Ackerfläche gewährleistet, dauerhafter Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 410 geschaffen werden, sonst Pflege durch Variante 2a oder 2b
402	1b					1.9.2.	periodische Pflege	Pflege von Weideflächen durch kontrollierten Feuersatz	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung; Durchführung nur nach Genehmigung der Fachbehörden und durch geschultes Personal
402	1c					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: August bis Oktober)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
403	1a	1032, 1034	4030, 6210*	0,312	primär 6210* (Orchis morio); sekundär LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Hütebeweidung mit Schafen mit Terminvorgabe (Habitat Orchis morio): 1. Beweidungsgang von Anfang März bis Anfang April, 2. Beweidungsgang ab Ende Juli, keine Koppelhaltung auf der Fläche, Beseitigung von Gehölzungswuchs	EH	1		Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang nur bei Beibehaltung der Stilllegung der angrenzenden Ackerfläche gewährleistet, dauerhafter Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 410 geschaffen werden, sonst Pflege durch Variante 2a oder 2b
403	1b					1.9.2.	periodische Pflege	Pflege von Weideflächen durch kontrollierten Feuersatz	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Durchführung nur nach Genehmigung der Fachbehörden und durch geschultes Personal
403	1c					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: August bis Oktober)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
404	1a	1037, 1038, 1040, 1043, 1044, 1045, 1047	6210, 6210*, 6240*, 8230	0,593	primär 6210* (Orchis morio); sekundär LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Hütebeweidung mit Schafen mit Terminvorgabe (Habitat Orchis morio): 1. Beweidungsgang von Anfang März bis Anfang April, 2. Beweidungsgang ab Ende Juli, keine Koppelhaltung auf der Fläche, Beseitigung von Gehölzungswuchs	EH	1		Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang nur bei Beibehaltung der Stilllegung der angrenzenden Ackerfläche gewährleistet, dauerhafter Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 410 geschaffen werden, sonst Pflege durch Variante 2

BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
404	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: August bis Oktober)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
405	1a	1060, 1061, 1062, 1063, 1064, 1067	4030, 6210, 6210*, 6240*, 8230	1,512	primär 6210* (Orchis morio); sekundär LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Hütebeweidung mit Schafen mit Terminvorgabe (Habitat Orchis morio): 1. Beweidungsgang von Anfang März bis Anfang April, 2. Beweidungsgang ab Ende Juli, keine Koppelhaltung auf der Fläche, Beseitigung von Gehölzjungwuchs	EH	1		Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang nur bei Beibehaltung der Stilllegung der angrenzenden Ackerfläche gewährleistet, dauerhafter Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 410 geschaffen werden, sonst Pflege durch Variante 2
405	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: August bis Oktober)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
405	2	1060		0,363	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Entbuschung eines Teilbereichs innerhalb der Behandlungseinheit, nachfolgend Einbeziehung in die Beweidung und bedarfsweise ergänzende Entfernung der Gehölzaustriebe	EW2		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	
406	1a	1048, 1049, 1050, 1051, 1052, 1053	4030, 6210*, 8230, E6210	1,910	primär 6210* (Orchis morio); sekundär LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Hütebeweidung mit Schafen mit Terminvorgabe (Habitat Orchis morio): 1. Beweidungsgang von Anfang März bis Anfang April, 2. Beweidungsgang ab Ende Juli, keine Koppelhaltung auf der Fläche, Beseitigung von Gehölzjungwuchs	EH	1		Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang nur bei Beibehaltung der Stilllegung der angrenzenden Ackerfläche gewährleistet, dauerhafter Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 410 geschaffen werden, sonst Pflege durch Variante 2
406	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: August bis Oktober)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
406	2	1048, 1051, 1053		0,773	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Entbuschung einer Teilfläche innerhalb der Behandlungseinheit, nachfolgend Einbeziehung in die Beweidung und bedarfsweise ergänzende Entfernung der Gehölzaustriebe	EW2		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	
407	1a	1073	6210	0,311	6210	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1		Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang nur bei Beibehaltung der Stilllegung der angrenzenden Ackerfläche gewährleistet, dauerhafter Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 410 geschaffen werden, sonst Pflege durch Variante 2
407	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung

BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
408	1a	1077, 1078, 1079, 1080, 1081, 1083, 1084, 1085, 1086, 1087, 1089, 1091, 1094, 1095, 1096, 1098, 1099, 1101, 1116	6210, 6210*, 8230, E6210	5,445	primär 6210* (Orchis morio); sekundär LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Hütebeweidung mit Schafen mit Terminvorgabe (Habitat Orchis morio): 1. Beweidungsgang von Anfang März bis Anfang April, 2. Beweidungsgang ab Ende Juli, keine Koppelhaltung auf der Fläche, Beseitigung von Gehölzjungwuchs	EH	1		Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang nur bei Beibehaltung der Stilllegung der angrenzenden Ackerfläche gewährleistet, dauerhafter Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 410 geschaffen werden, sonst Pflege durch Variante 2; Teilflächen der Bio-LRT 1094, 1085, 1083 als Sperrflächen löschen
408	1b	1080, 1086	6210	0,509		1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: August bis Oktober)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung, für die BioLRT-ID 1077, 1085, 1089, 1091, 1094 (Nicht-LRT-Flächen) erfolgt die Pflege als Erhaltungsmaßnahme für den LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230
408	2	1081		0,328	LRT-Komplex aus 4030, 6210, 6240* und 8230	1.9.5.1., 1.9.5.2.	Ersteinrichtung	Entbuschung einer Teilfläche innerhalb der Behandlungseinheit, nachfolgend Einbeziehung in die Beweidung und bedarfsweise ergänzende Entfernung der Gehölzaustriebe	EW2		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	
409	1a	1023, 1041, 1042	6210, 8230	0,207	6210, 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1		Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang nur bei Beibehaltung der Stilllegung der angrenzenden Ackerfläche gewährleistet, dauerhafter Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 410 geschaffen werden, sonst Pflege durch Variante 2
409	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung, für die BioLRT-ID 1042 (Nicht-LRT-Flächen) erfolgt die Pflege als Erhaltungsmaßnahme für den LRT 6210
410	1	1002, 1014, 1015, 1059, 1074		24,744		1.8.1., 1.2.1.6., 1.2.2.3.	Ersteinrichtung	(formale) Umwandlung von Acker zu Grünland, extensive Mähwiese mit Nachbeweidung (erste Nutzung möglichst als Mahd)	EW3		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	aktuell teilweise in Ackernutzung, Regeneration des Grünlandes erfolgt aus Diasporenbank und überlebenden Pflanzen der vorher vorhandenen Grünlandvegetation, ggf. streifenweise Ansaat von Grünlandinitialen, formale Umwandlung des Feldblocktyps AL in GL erforderlich; Teile von Bio-LRT 1002 als Sperrfläche löschen
410	2					1.2.1.6., 1.2.2.3.	Dauerpflege/-nutzung	extensive Mähwiese mit Nachbeweidung (erste Nutzung möglichst als Mahd)	EW3		mittelfristig	Landwirtschaft	zugleich Stellfläche für nächtliche Aufstellung der Weidetiere
411	1a	1024, 1026, 1027, 1028, 1029, 1030, 1031	4030, 6210, 8230	0,814	4030, 6210, 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1		Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang nur bei Beibehaltung der Stilllegung der angrenzenden Ackerfläche gewährleistet, dauerhafter Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 410 geschaffen werden, sonst Pflege durch Variante 2
411	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
411	2	1030	6210	0,189	6210	1.9.5.1., 1.9.5.2.	periodische Pflege	Entbuschung und mehrjährige Nachpflege	WH		mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	Entbuschung von Teilbereichen innerhalb der Behandlungseinheit



BE-ID	Maßn.-variante	Bezugsfläche BioLRT	Schutzgüter	Fläche [ha]	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßn.-Code lt. BfN	Maßn.-Typ	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahmenvariante	Art der Maßnahme	Eignung der Maßn.-Variante	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
412	1a	1018, 1019	6210	0,563	6210	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung, Fläche für die nächtliche Aufstellung der Weidetiere für die Hütebeweidung von BE-ID 402: 1. Beweidungsgang von Anfang März bis Anfang April, 2. Beweidungsgang ab Ende Juli	EH	1		Landwirtschaft	mit Nutzer abgestimmte Fläche für Nachtkopplung der Weidetiere, jedoch keine Einbeziehung der LRT-Fläche im Süden in den Nachtpferch
412	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd auf der LRT-Fläche im Süden der Maßnahmefläche (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: August bis Februar)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hüte- oder Koppelschafhaltung im Zusammenhang mit BE-ID 402
413	1	1060, 1065		0,457	Trockengebüsch, lichte Eichenwälder	2.2.1.3., 2.2.1.4., 2.4.6.	Ersteinrichtung	abschnittsweise Entnahme der Robinie und ihrer Verjüngung, Einbringen heimischer, standortgerechter Gehölze	EW2		langfristig	Naturschutz / Projektträger	langfristiger Umbau der Robiniendominanzen zu heimischen Gehölzbeständen (Eiche, Linde, Hainbuche, Ulme), Robinienentnahme nur nach Ringelung
414	1	1066	gesetzl. geschützt. Biotop	0,141	Trockengebüsch, lichte Eichenwälder	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Feldgehölzes als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	Begradigung der Kanten zur angrenzenden Weidefläche (BE-ID 405) möglich
415	1a	1039, 1068, 1069, 1071	6210, 8230	0,790	6210, 8230	1.2.5.1., 1.2.8.3., 1.9.5.2.	Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT-Komplex der Trockenrasen und Heiden (4030, 6210, 6240*, 8230)	EH	1		Landwirtschaft	Beweidung aktuell umsetzbar, Zugang nur bei Beibehaltung der Stilllegung der angrenzenden Ackerfläche gewährleistet, dauerhafter Zugang zur Fläche kann durch BE-ID 410 geschaffen werden, sonst Pflege durch Variante 2
415	1b					1.9.1.1.	periodische Pflege	Pflege durch motormanuelle Mahd (Tiefschnitt, max. 2 cm Schnitthöhe mit Freischneider mit Dickichtmesser) und flächiges Abharken und Abtransport des Mahdgutes von der Fläche (Zeitraum: Oktober bis Februar)	EH	2	mittelfristig	Naturschutz / Projektträger	als Alternative zur Dauerpflege durch Hütehaltung
416	1	1070	gesetzl. geschützt. Biotop	0,064	Trockengebüsch, lichte Eichenwälder	1.10.3.	Erhalt von Habitatstrukturen	Erhalt eines Feldgehölzes als Strukturelement	sM			Naturschutz / Projektträger	

#### Abkürzungserklärungen

EH Erhaltungsmaßnahmen

WH Wiederherstellungsmaßnahmen

EW Entwicklungsmaßnahmen

EW1 zur Umsetzung vorgesehene EW

EW2 fakultative EW mit günstigen Voraussetzungen, derzeit nicht zur Umsetzung vorgesehen

EW3 fakultative EW mit ungünstigen Voraussetzungen und geringer Umsetzungsperspektive